

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1875

30.9.1875 (No. 229)

Mittheilung des Statistischen Bureau.

Monatliche Durchschnittspreise von Hafer, Strohhalm und Heu für Juni, Juli und August 1875, veröffentlicht unter Bezug auf die Verordnung Groß. Ministeriums des Innern vom 7. Sept. 1875, die Naturallieferungen für das Heer betreffend (Verordnungsblatt S. 527).

Table with columns for location (Hafer, Marktort), month (Juni, Juli, August), and price per 100 lbs (per Zentner in Mark und Pfennig). Rows include locations like Marktort, Bellingen, Freiberg, Mannheim, Mosbach, Wertheim, etc.

Heidelberg, 27. Sept. Da vor einigen Monaten an dieser Stelle über die mangelhafte Einrichtung der hiesigen Bibliothek berichtet und geklagt wurde...

Mannheim, 28. Sept. Gestern Nachmittag fand auf der Bahnstrecke zwischen hier und Friedrichsruhe, und zwar nahe der letzten Station die Entgleisung eines Güterzuges statt...

Baden, 28. Sept. In der Korrespondenz vom 26. Sept. haben sich in den Namen der Künstler und Schriftsteller einige Druckfehler eingeschlichen, welche wir zunächst zu berichtigen bitten...

hin zu äußern, daß „den etwa im nächsten Reichstage eingehenden Anträgen der Eisenindustriellen auf Suspension resp. Aufhebung des Gesetzes vom Juni 1873 die Eisenzölle u. betreffend, Seitens der preussischen Staatsregierung entgegengetreten werde“.

Berlin, 27. Sept. Eine kriegsministerielle Verordnung bestimmt, daß in Zukunft die Offiziere des Sanitäts-corps, d. h. die im Offiziersrang stehenden Militärärzte, der Verordnung über die Ehrengerichte der Offiziere nicht mehr unterworfen sind.

Berlin, 28. Sept. Der Kaiser wird morgen Abend 7 Uhr 44 Min. in Karlsruhe und in Baden Abends 8 Uhr 35 Min. ankommen.

Königsberg i. N., 27. Sept. Nach dem nunmehr offiziell festgestellten Resultate der am 23. d. M. stattgehabten Erstwahl eines Reichstags-Abgeordneten für den 3. Frankfurter Wahlkreis wurde der Stadtgerichts-Rath Schroeder in Berlin (nat-lib.) mit 1902 von 2979 abgegebenen Stimmen gewählt.

Straßburg, 28. Sept. Der heutige Jahrestag der Uebergabe von Straßburg ging wie schon in den letzten Jahren ohne jede bemerkbare Demonstration vorüber. Der Bischof von Straßburg, dem in den letzten Tagen der Erzbischof in Paris ein großes Diner gegeben haben soll, befindet sich nach oberländischen Blättern auf einer Firmungs-Reise im Kreise Altirch.

Aus Elsaß-Lothringen, 27. Sept. Der Vertreter der reichsständischen Industrie in der Eisenbahntarif-Enquete-Kommission, Hr. Bergmann aus Straßburg, hat in zwei kleinen Flugschriften seine Grundzüge bezüglich der Tariffrage ausgesprochen.

Aus Elsaß-Lothringen, 28. Sept. Das neueste Stück des amtlichen Gesetzbuches veröffentlicht eine Bekanntmachung, nach welcher die Münzen der Frankenvährung vom 1. Oktober ab nicht mehr an den öffentlichen Landesstellen in Zahlung genommen werden dürfen.

die Preise, welche sich bis jetzt immer noch sehr niedrig stellen. Heilbronn, 27. Sept. Nach dem nunmehr offiziell festgestellten Resultate der am 23. d. M. stattgehabten Neuwahl eines Reichstags-Abgeordneten für den 3. württembergischen Wahlkreis wurde der Gerichtshof-Direktor v. Huber (nat-lib.) mit 8064 von 8134 abgegebenen Stimmen gewählt.

München, 27. Sept. Wie die „Süddeutsche Presse“ als bestimmt erfährt, haben sich sämtliche Minister nach einer dieser Tage stattgehabten vertraulichen Berathung für solidarisch erklärt.

Frankreich.

Paris, 28. Sept. Die Kaiserin von Oesterreich machte gestern in Begleitung eines Prälaten, wie man sagt, des Erzherzogs ihrer Tochter, eine Fahrt über die Boulevards. Als sie dann vor der Kunsthandlung von Giroux am Boulevard des Capucines ausstieg und dort einige Einkäufe besorgte, wurde sie vom Publikum erkannt und ehrfurchtsvoll begrüßt.

Ein französisch-amerikanisches Komitee, an dessen Spitze die H. H. Washburn, Gesandter der Vereinigten Staaten in Paris, Marquis von Noailles, französischer Gesandter in Rom, Bartholdi, französischer Gesandter in Washington, Laboulaye, Henri Martin, Oscar von Lafayette, Graf Tocqueville, Bolowski und andere Abgeordnete stehen, fordert in den Blättern zu Beiträgen für ein Denkmal auf, welches am hundertsten Jahrestage der nordamerikanischen Unabhängigkeit mitten auf der Rhede von New York, gegenüber von Long-Island, errichtet und „die Freiheit, wie sie die Welt erleuchtet“, darstellen, und daher auch bei Nacht als Leuchtturm dienen soll.

Zwei Abgeordnete der Marine, die H. H. A. Picart und Warnier, haben an ihre Wähler politische Schreiben gerichtet, in denen sie über die letzte Session Rechenschaft ablegen und das neue Universitätsgesetz scharfen Kritiken unterziehen. Hr. Warnier klagt sich an, im Anfang die „Einfalt“ gehabt zu haben, zu glauben, daß das im Art. 1 aufgestellte Prinzip: „Der höhere Unterricht ist frei“ eine gleiche Freiheit für Alle bedeute.

Türkei.

Wie verlautet, beabsichtigt die Pforte, den Mächten ein Memorandum über die mehr als zweideutige Haltung von Serbien und Montenegro zu überreichen. Man ist in Konstantinopel der Ansicht, und nicht mit Unrecht, daß der Aufstand nur noch durch die Unterjüngung, die ihm aus den beiden Basalkaustaaten wird, unterhalten werde.

Aus Banjaluka wird der „N. Fr. Pr.“ unterm 22. ds. geschrieben: Trotz aller Bemühungen ist es den Leitern der nordbosnischen Bewegung bis jetzt nicht gelungen, auch nur den geringsten nennenswerten Erfolg zu erzielen, und die Mittel, welche dieselben jetzt anwenden, beweisen, daß der Anfang vom Ende herannaht. Am 17. d. zeigten sich Haufen von Aufständischen auf den bewaldeten Höhen bei Döberlin, nahe der österreichischen Grenze.

Da die Insurgenten zu schwach und zu uneinig sind, um auch nur den Versuch eines ernsthaften Widerstandes im freien Felde zu machen, so dürfte ein gesunder Landregen, eintretenden Falls der ganzen Angelegenheit ein baldiges Ende bereiten.

